

Körperakupunktur nach der traditionell chinesischen Medizin (TCM)



Was wird bei dieser Behandlung gemacht?

Die Akupunktur wird seit über 2000 Jahren weltweit mit Erfolg eingesetzt. Dabei werden feine Nadeln an genau ausgewählten Punkten platziert. Die Punktauswahl orientiert sich an der Diagnose und dem Beschwerdebild, die vor der Behandlung durch eine gesamtheitliche Anamnese erfasst werden. An Hand dieser Informationen wird ein für Sie individuelles Behandlungskonzept nach der traditionell chinesischen Medizin erstellt. Die liegenden Nadeln verursachen keine Schmerzen – häufig lösen Sie ein erwünschtes Wärme- oder Schweregefühl aus. Nach 20 Minuten werden die Nadeln wieder entfernt. Um den gewünschten Behandlungseffekt zu erreichen, werden häufig mehrere Sitzungen durchgeführt. Ergänzend können Behandlungselemente der Akupressur, Wärmetherapie, chinesischen Ernährungsmedizin, Heilmusik, Tui Na und Qi Gong eingesetzt werden.

Für wen ist diese Behandlung sinnvoll?

Die Akupunktur nach der traditionell chinesischen Medizin ist ein bewährter ganzheitlicher Behandlungsansatz bei Schmerzen, Organerkrankungen und seelischen Beschwerden. Beispielhaft hat sich diese Behandlungsmethode bei

Rücken- und Nackenschmerzen, Tennisellenbogen, Knie- und Kopfschmerzen, Muskelverspannungen, Verdauungsbeschwerden, Schlafstörungen, vegetativen Beschwerden, emotionale Störungen und Stresserkrankungen, Kinderwunsch, Suchterkrankungen, Erschöpfungszuständen, Allergien wie Heuschnupfen und vielem Weiterem bewährt.

Akupunkturbehandlung mit der warmen Moxa- Nadel



Was wird bei dieser Behandlung gemacht?

In der traditionell chinesischen Medizin ist es ein essentielles Behandlungsprinzip bei speziellen Diagnosen an den richtigen Akupunkturpunkten dem Körper Wärme zuzuführen. Hierzu werden einzelne Akupunkturnadeln mit Moxakraut (Beifuß) versetzt und dieses angezündet. Über die Akupunkturnadel im Gewebe wird die Wärme und Energie in den Körper geführt. Solange bei ihnen eine warme Nadel zum Einsatz kommt ist immer der Arzt oder eine Praxismitarbeiterin bei Ihnen. Falls die Nadel ihnen zu warm sein sollte, kann diese so sofort entfernt werden.

Für wen ist diese Behandlung sinnvoll?

Wir verwenden das hochwertige japanische Ondan-Moxa als zusätzliche Ergänzung bei der klassischen Akupunkturbehandlung. Nach der traditionell chinesischen Medizin kommt Moxa immer dann zum Einsatz, wenn Patienten unter „Kälteerkrankungen“ leiden. Vor der Akupunkturbehandlung erfolgt eine ausführliche Befragung – sollte es hier Hinweise für eine „Kälteerkrankung“ geben, werden wir Sie auf den möglichen Einsatz von Moxa hinweisen.